

Forum

Netzwerk Junge Medizinethik (JMED)

Tätigkeitsbericht 2024/25

Koordinator*innen (K-Team, E-Mail: info@junge-medizinethik.de):

Florian Funer (florian.funer@uni-tuebingen.de), Anna Hirsch (Anna.Hirsch@med.uni-muenchen.de), Regina Müller (regina.mueller@uni-bremen.de), David Renz (renz_d@gmx.de), Nele Röttger (nele.roettger@uni-bielefeld.de), Frank Ursin (ursin.frank@mh-hannover.de)

Im Frühjahr 2025 fand die Wahl für das neue K-Team statt. Seit Mai 2025 sind die folgenden Personen die neuen Koordinator*innen:

Florian Funer (florian.funer@uni-tuebingen.de), Anna Hirsch (Anna.Hirsch@med.uni-muenchen.de), Nele Röttger (nele.roettger@uni-bielefeld.de), Jonas Karneboge (Jonas.Karneboge@uni-siegen.de), Niklas Ellerich-Groppe (niklas.ellerich-groppe@uni-oldenburg.de), Christin Hempeler (christin.hempeler@rub.de)

Mitwirkende:

375 Personen sind auf JMED-Prime angemeldet und haben Zugriff auf den internen Bereich mit Schwarzem Brett, Peer Mentoring, Repositorium mit Material zur Fort- und Weiterbildung, Newsletter etc.

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte:

JMED ist ein Forum der Akademie für Ethik in der Medizin. Das Mission Statement von JMED lautet: „Zielgruppe von JMED sind Medizinethiker*innen in frühen und mittleren Karrierephasen (Promovierende und Post-Docs), die im interdisziplinären Bereich der Ethik im Gesundheitswesen tätig sind. Ziel des Netzwerkes ist es, einen geschützten Raum zu bieten für Austausch, Vernetzung und Weiterbildung auf Augenhöhe. Um einen solchen geschützten Raum unter Peers zu ermöglichen, legen wir Wert auf gegenseitiges Vertrauen, Berücksichtigung von Vulnerabilitäten und einen transparenten Umgang mit Hierarchien. Wir sind ein offenes Netzwerk und heißen alle willkommen, die sich als Teil der Zielgruppe aktiv beteiligen möchten.“

Arbeitsschwerpunkte des Berichtszeitraumes waren ein Satellitenworkshop auf der AEM-Jahrestagung in Tübingen zum Thema „Was treibt uns an? – Über Motive und Ziele von Medizinethiker*innen zwischen Erkenntnisgewinn, Beratung und Aktivismus“, ein virtueller JMED-Schreibtage im September 2024, ein Online-Training im Oktober 2024 zum Thema „Ein Dauerbrenner? Stress verstehen und meistern“, die themenoffene virtuelle Forschungswerkstatt im WiSe 2024/25 und SoSe 2025, sowie der 7. JMED-Frühjahrsworkshop im April 2025 zum Thema „Navigieren in der Medizinethik – Schiffbruch, Leitsterne und sichere Häfen“ in Hannover.

Geplante Aktivitäten im laufenden und kommenden Jahr beinhalten einen Satellitenworkshop auf der AEM-Jahrestagung in München zum Thema „Das kann doch auch die KI! – (Medizin-)Ethische Expertise und ihre Substituierbarkeit durch digitale Technologien“, ein Online-Berufungstraining im März 2026, die Fortsetzung der themenoffenen virtuellen Forschungswerkstatt sowie den 8. JMED-Frühjahrsworkshop vom 25.-27.02.2025 in Wien zum Thema „Umstieg, Ausstieg, Aufstieg – Wege für Medizinethiker*innen außerhalb der Wissenschaft“.